

Presseinformation

Nr. 04/2024 – 05. April 2024

Arbeitsmarkt März: Mehr Bürgergeld-Empfänger als im Vormonat

Die Zahl der 2.359 **arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis hat sich von März gegenüber Februar um 35 erhöht. Im Vergleich zum März 2023 verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 132.

„Im März hat ist die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung leicht angestiegen. Trotz hoher Schlagzahl bei den Vermittlungsbemühungen insbesondere bei jungen Menschen, die Bürgergeld beziehen, sind kaum schnelle Erfolge sichtbar. Deshalb ist gerade jetzt die Zusammenarbeit aller Partner in der Jugendberufsagentur Elbe-Elster besonders wichtig, um so viele Ausbildungssuchende wie möglich bis zum Sommer mit einem Ausbildungsplatz zu versorgen oder Alternativen auf dem Arbeitsmarkt aufzuzeigen.“ sagt Andreas Groth vom Jobcenter Elbe-Elster zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.183 Personen. Das sind 8 weniger als im Vormonat und 69 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 914 im Vergleich zum Vormonat um 8 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 165 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 211 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Die Zahl stieg gegenüber dem Vormonat um 29, es sind 50 mehr als im März 2023. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 119. Das sind 5 weniger als im Vormonat und 13 weniger als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im März um 23 auf 4.541 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 24 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.619 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 6 weniger als im Vormonat und 38 weniger mehr als im März des Vorjahres.